

Cryptolestes ferrugineus

(Rotbrauner Leistenkopflattkäfer)





Fam. Laemophloeidae

Allgemein: weltweit verbreitet, primärer Vorratsschädling, Entwicklung unter 40 % rLF oder 12 % Kornfeuchte unmöglich, jedoch sehr kältetolerant

Typisches Substrat: Getreide, Mais, Reis, Haferflocken, Trockenfrüchte, Getreideerzeugnisse, Pressrückstände von Ölsaaten

Verwandte Arten: weitere, schwer unterscheidbare Arten, z. B. *C. pusillus*, *C. pusilloides* und *C. turcicus* (Präparation der Geschlechtsteile erforderlich)

Gesamtentwicklung: 23 - 27 Tage bei 32 °C und ca. 60 - 90 % Luftfeuchtigkeit

Ei	Larve	Puppe	Käfer
			
4 bis 7 Tage	26 bis 34 Tage	ca. 6 bis 10 Tage	bis zu einem Jahr
<ul style="list-style-type: none"> - 0,5 x 0,2 mm - weiß glänzend klebrige Oberfläche, an der Substrat haften kann - ein Weibchen legt bis zu 500 Eier 	<ul style="list-style-type: none"> - 1 bis 4 mm lang - weiß bis gelblich mit abgesetzter brauner Kopfkapsel und zwei braunen Hinterleibsanhängen - 4 Larvalstadien - können als Larve überwintern 	<ul style="list-style-type: none"> - bis zu 2 mm - hellbraun - Verpuppung erfolgt in der Nähe des Substrates in einem Kokon 	<ul style="list-style-type: none"> - bis 2 mm - rotbraun - sehr flach - auf Halsschild dünne Linie parallel zum Seitenrand - fliegen nicht unter 21 °C

Schadbild: Lochfraß an Getreidekörnern

Vermeidung: Gründliche Reinigung und Sauberkeit im Lager; kurze Lagerzeiten; kühl, dicht, trocken lagern

Früherkennung: Käfersieb, spezielle Fallen auf Basis von Fraßlockstoffen und Pheromonen

Bekämpfung: Anwendung zugelassener Pflanzenschutzmittel (siehe www.bvl.bund.de: Datenbank und PSM-Verzeichnis, Teil 5, Vorratsschutz), Reinigen, Wärmeentwesung